

Miller, Johann Martin: Schon locket der Mai (1772)

- 1 Schon locket der Mai
- 2 Die Schwalben herbei,
- 3 Und alles im Dörfchen ist heiter;
- 4 Auf luftigen Höhn
- 5 Und Wiesen entstehn
- 6 Die lieblichsten Blumen und Kräuter.

- 7 Sieh, Röschen, mein Feld
- 8 Ist herrlich bestellt;
- 9 Schon schießen die Halmen in Ähren;
- 10 Mit mutigem Klang
- 11 Läßt Lerchengesang
- 12 Und Wachtel darinnen sich hören!

- 13 Sieh, unten am Bach,
- 14 Die Schafe gemach
- 15 Durch blumichte Gegenden ziehen;
- 16 Und, weißer als Pflaum,
- 17 Im Garten den Baum
- 18 Von unten bis obenan blühen!

- 19 Dies alles ist mein,
- 20 Und, Röschen, auch dein,
- 21 Sobald wir uns ehlich verbinden;
- 22 Dann werden uns schnell,
- 23 Wie Perlen im Quell,
- 24 Die hüpfenden Tage verschwinden.

(Textopus: Schon locket der Mai. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32686>)